



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

Erstmaliger und endgültiger Ausbau der Anliegerstraße Hökertwiete

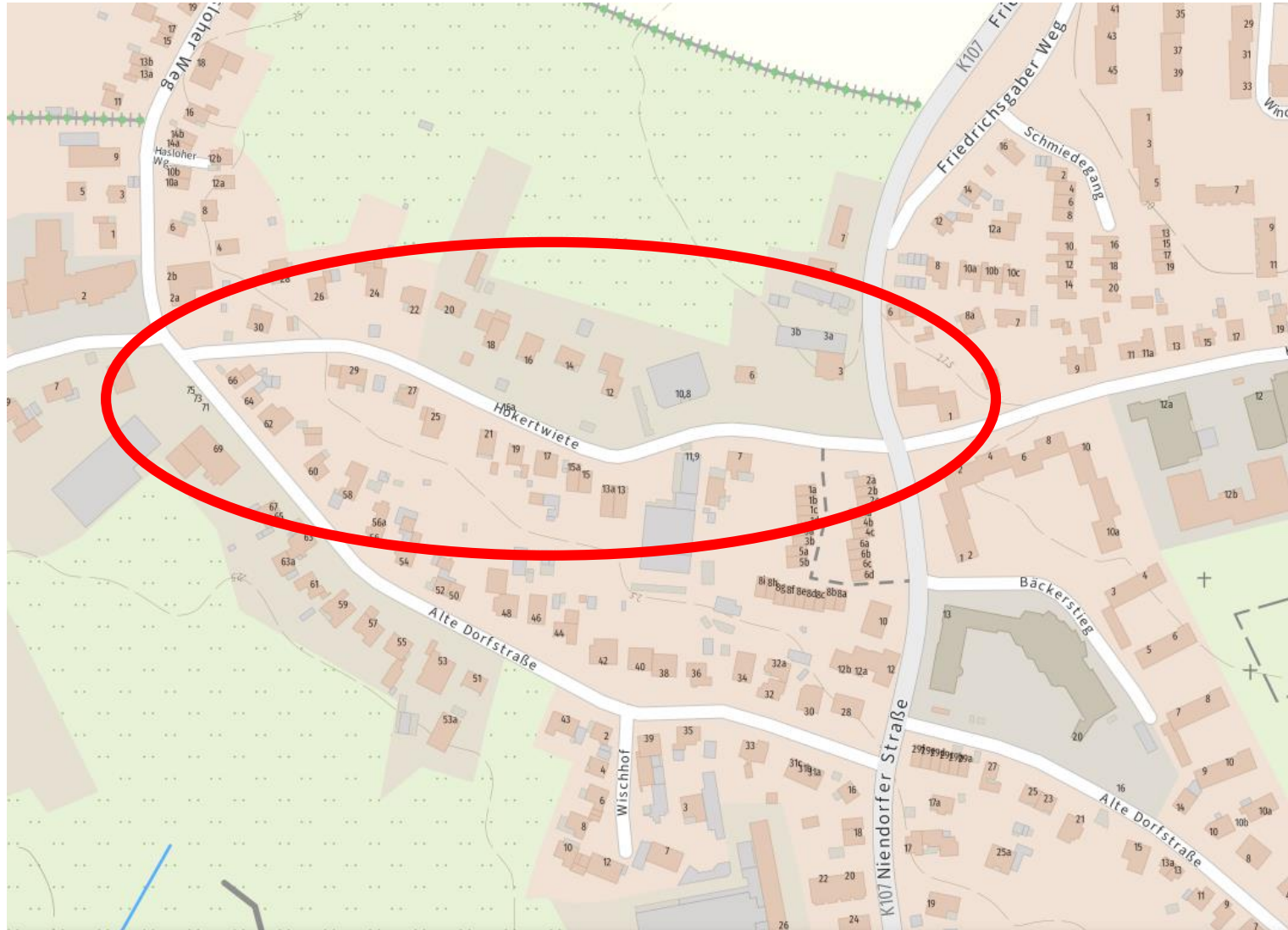
Hier: Beschluss zur Durchführung
einer Bürgerbeteiligung

Donnerstag, 16. April 2026





1. LAGE IM STRAßENNETZ





2. BESTANDSSITUATION – BESCHREIBUNG DER HÖKERTWIETE

Allgemeine Angaben:

- Längenentwicklung des Straßenkörpers: rund 400 m
- Breite der Verkehrsfläche: etwa 3,50 m bis maximal 12,00 Meter
- Angeordnete Geschwindigkeit: Tempo 30
- Funktion: Anliegerstraße mit Gewerbeansiedlung
- Verkehrsstärke: unter 300 Kfz/h
- Verkehrsführung: Zweirichtungsverkehr

2. BESTANDSSITUATION - FOTOS



Blickrichtung Osten



Blickrichtung Osten



2. BESTANDSSITUATION - FOTOS



Blickrichtung Westen



Blickrichtung Westen

2. BESTANDSSITUATION - DEFIZITE



Westteil



Ungeordnete Parksituation



Erhöhtes Sicherheitsrisiko für
Fußgänger- und Radfahrer

Sehr enge Fahrbahn



Eingeschränkte
Begegnungsmöglichkeiten

Straßenraum zu eng
für Senkrechtparker



Parkende PKW ragen
in Verkehrsraum

Ostteil

Grundsätzlich:

Keine durchgehende Entwässerung



Bei stärkeren Regenfällen Überflutung des
Straßenraums

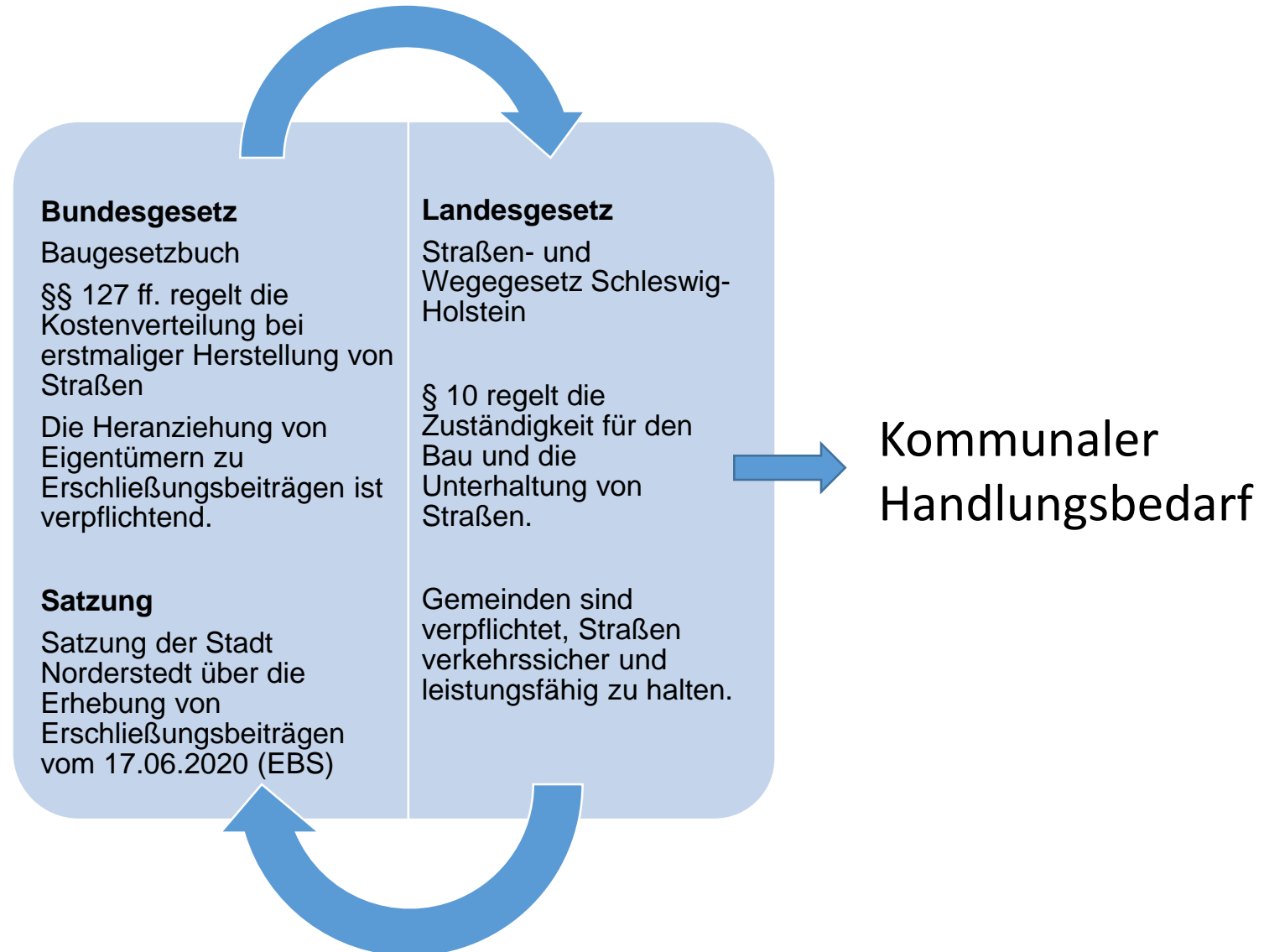
2. BESTANDSSITUATION – HERAUSFORDERUNGEN



Herausforderungen:

- Koordination der Nutzungsansprüche auf teilweise sehr engem Raum
- Nach Möglichkeit klare Ordnung und Führung der Verkehre
- Finaler Straßenausbau ab Hausnummer 7 (überwiegend westlicher Teil)

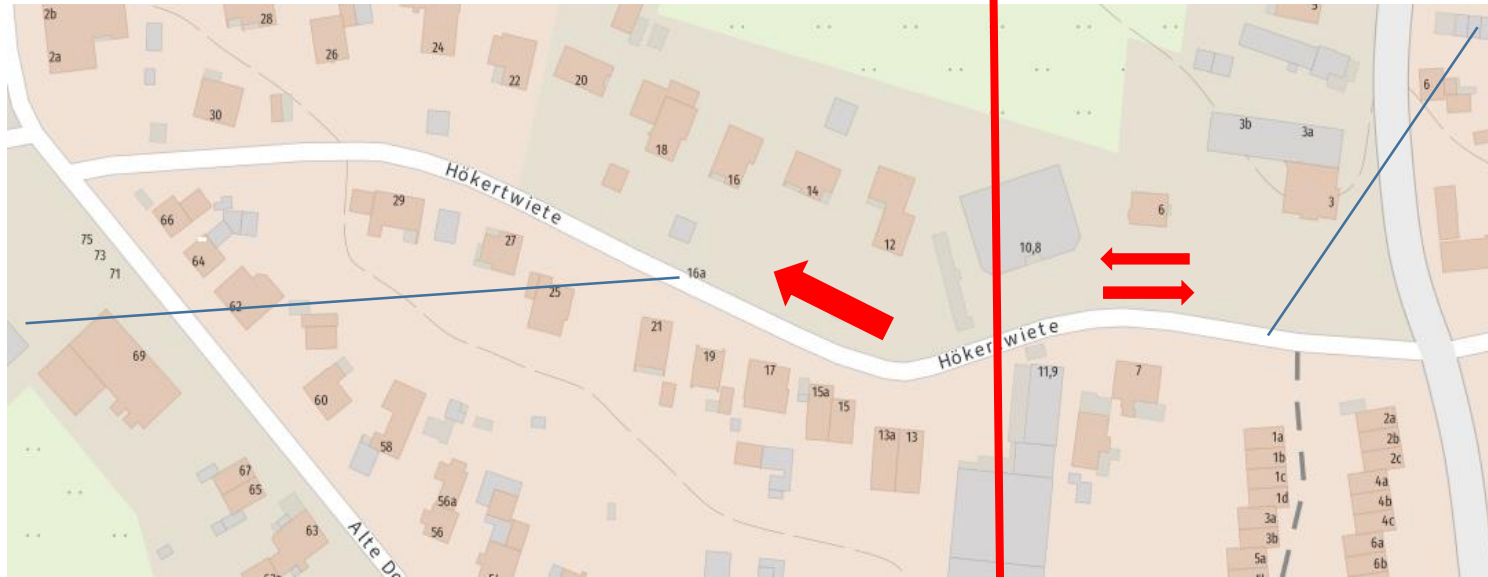
EXKURS – RECHTLICHER RAHMEN ZUR ERSTMALIGEN HERSTELLUNG VON STRAßEN



3. LÖSUNGSANSÄTZE BEI EINGESCHRÄNKTEM GESTALTUNGSSPIELRAUM– HERLEITUNG DER VARIANTEN



Westteil | Ostteil



Einbahnstraße ab Hausnummer 11

Umwandlung der Senkrechtparker in Längsparker

Verlängerung Gehweg

Führung Fußverkehr auf der Fahrbahn ab Hausnummer 7

Aufmerksamkeitsbereich für Fußverkehr

Zweirichtungsverkehr

Grundsätzlich:

- Herstellung eines leistungsfähigen Entwässerungssystems
- Entsiegelung von Baumstandorten

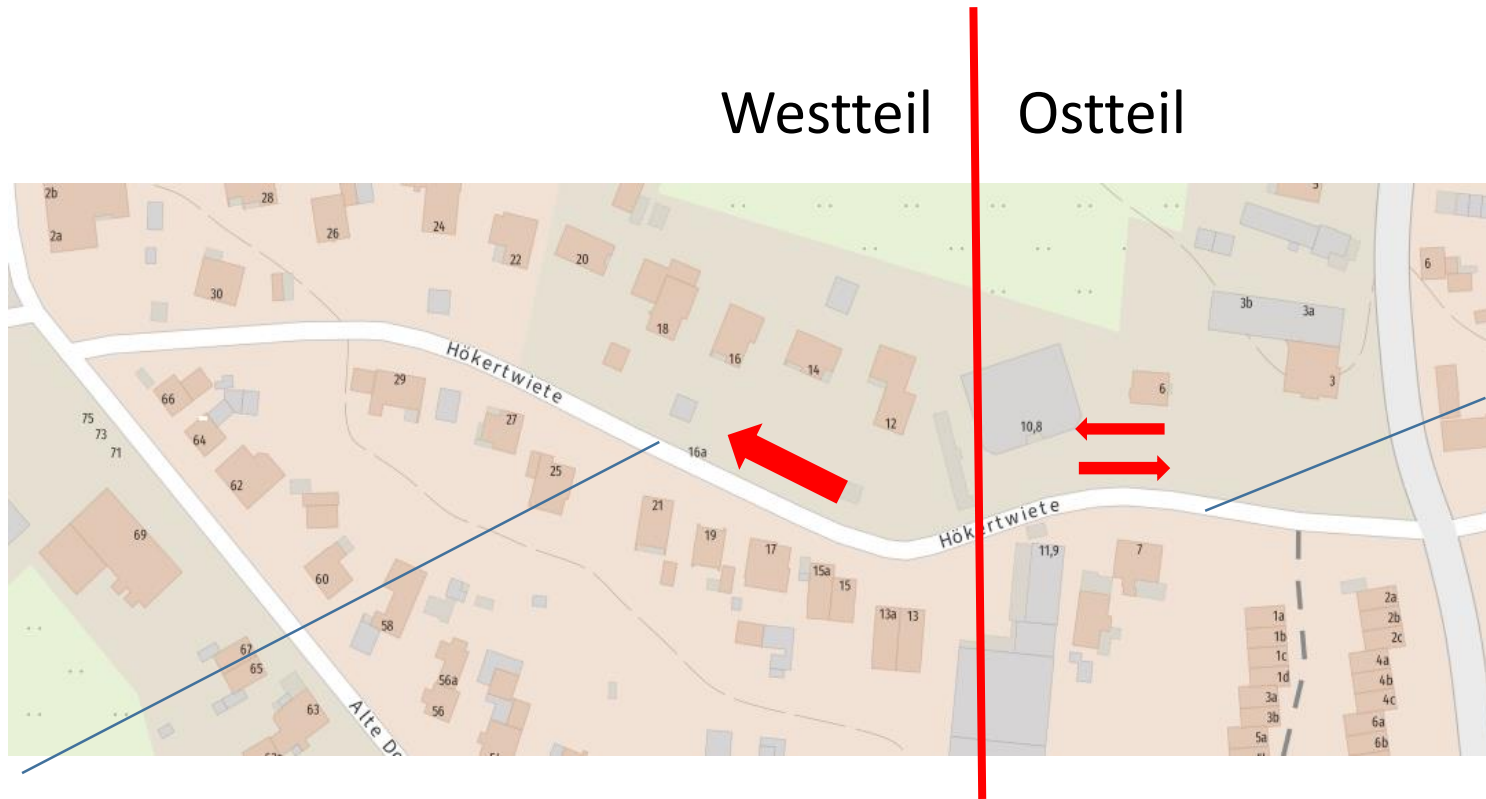
3. LÖSUNGSANSÄTZE – GESTALTUNGSSPIELRÄUME



Herstellung von
zusätzlichem
Parkraum

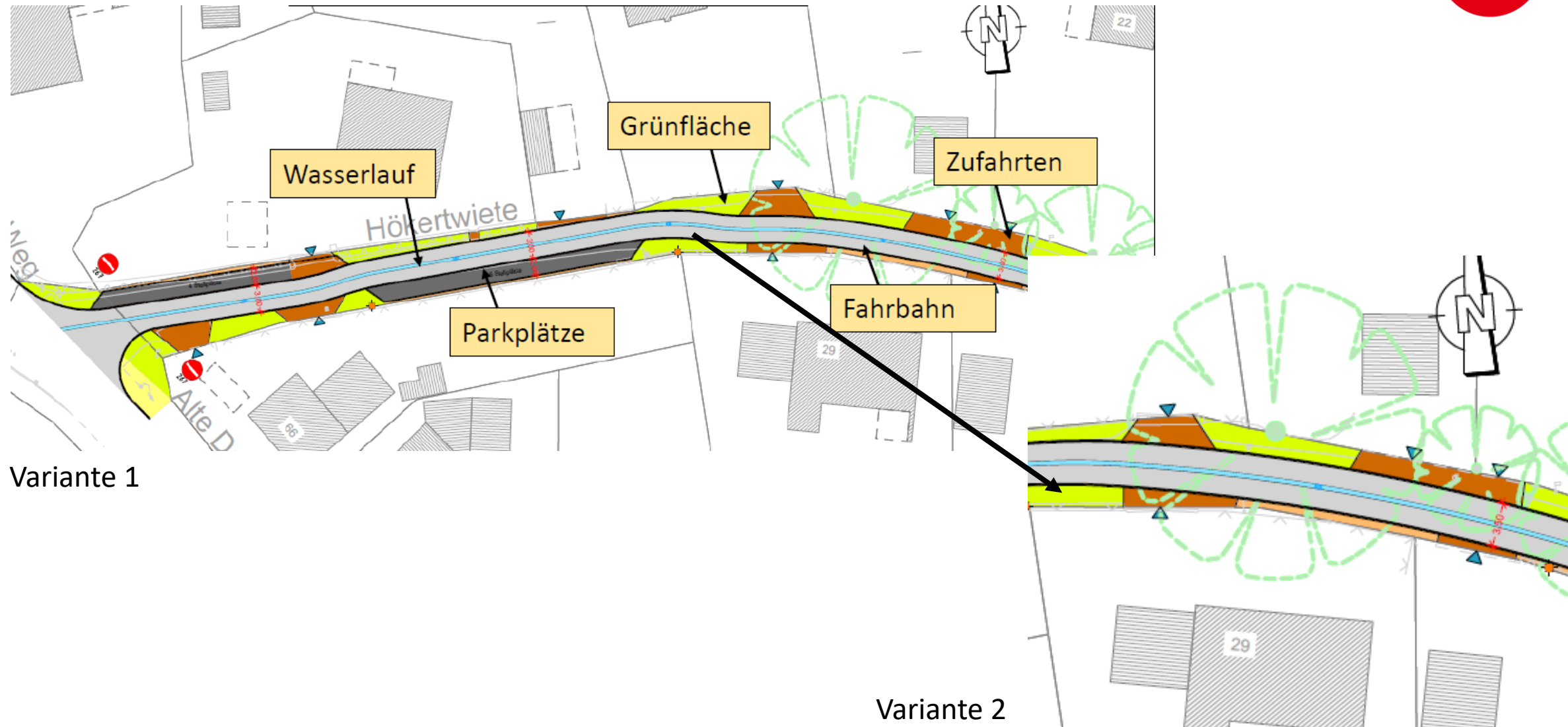
Fahrbahnbreite von
3,00 bis 3,50 Meter

Einsatz
geschwindigkeits-
reduzierender
Elemente wie
Aufpflasterungen
oder
Fahrbahnversatz



Kein
Gestaltungsspielraum

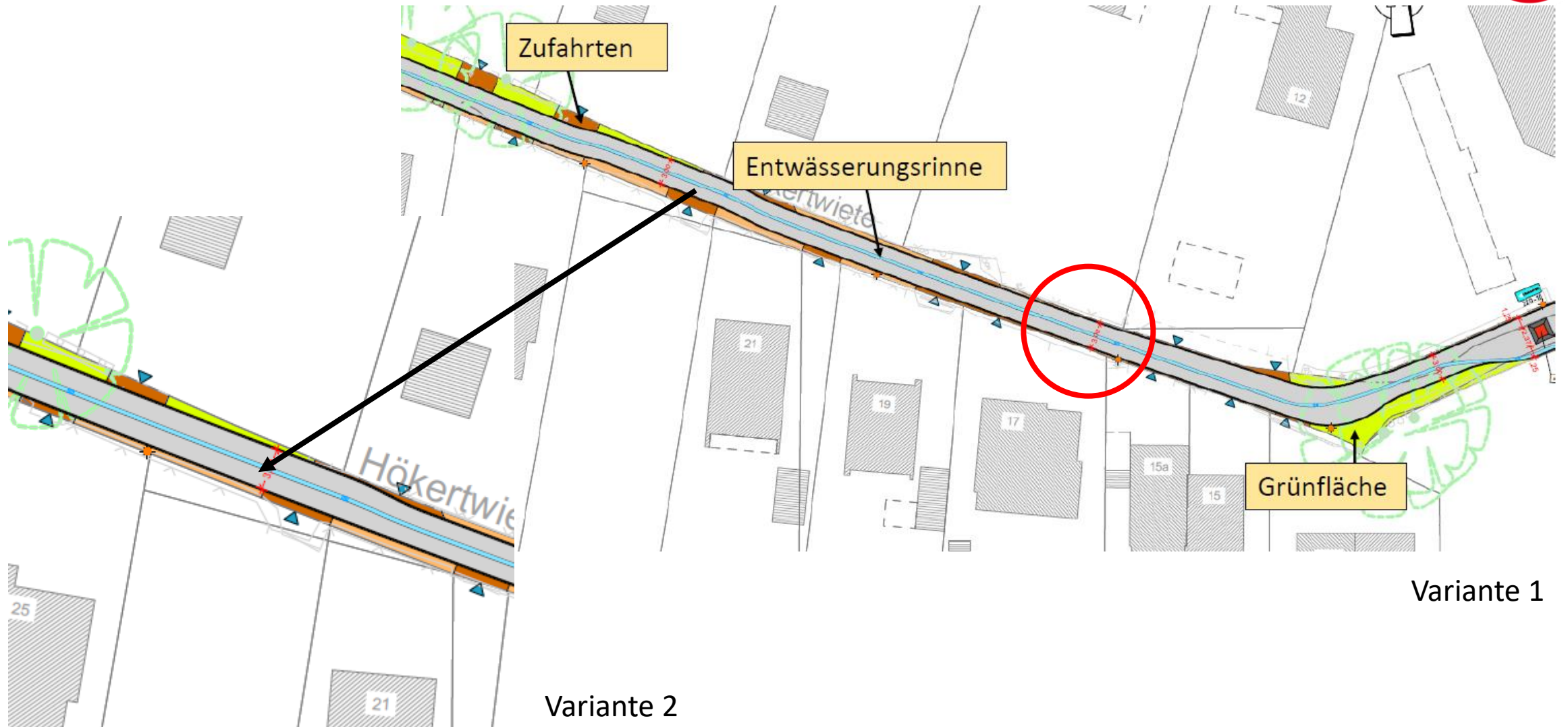
4. VERGLEICH VARIANTE 1 MIT VARIANTE 2 BLATT 1 – MIT GESTALTUNGSSPIELRAUM



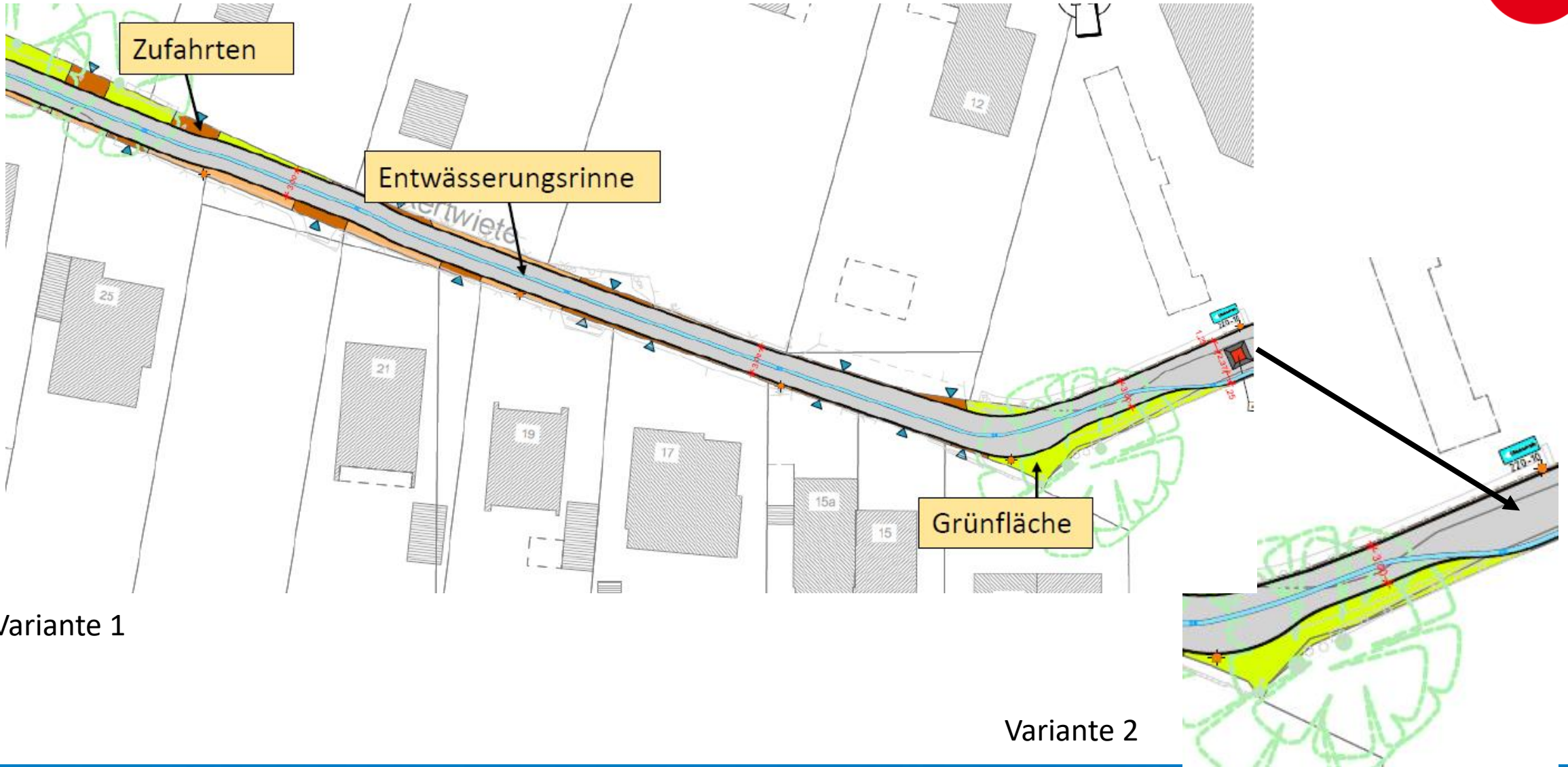
Variante 1

Variante 2

4. VERGLEICH VARIANTE 1 MIT VARIANTE 2 BLATT 2 – MIT GESTALTUNGSSPIELRAUM



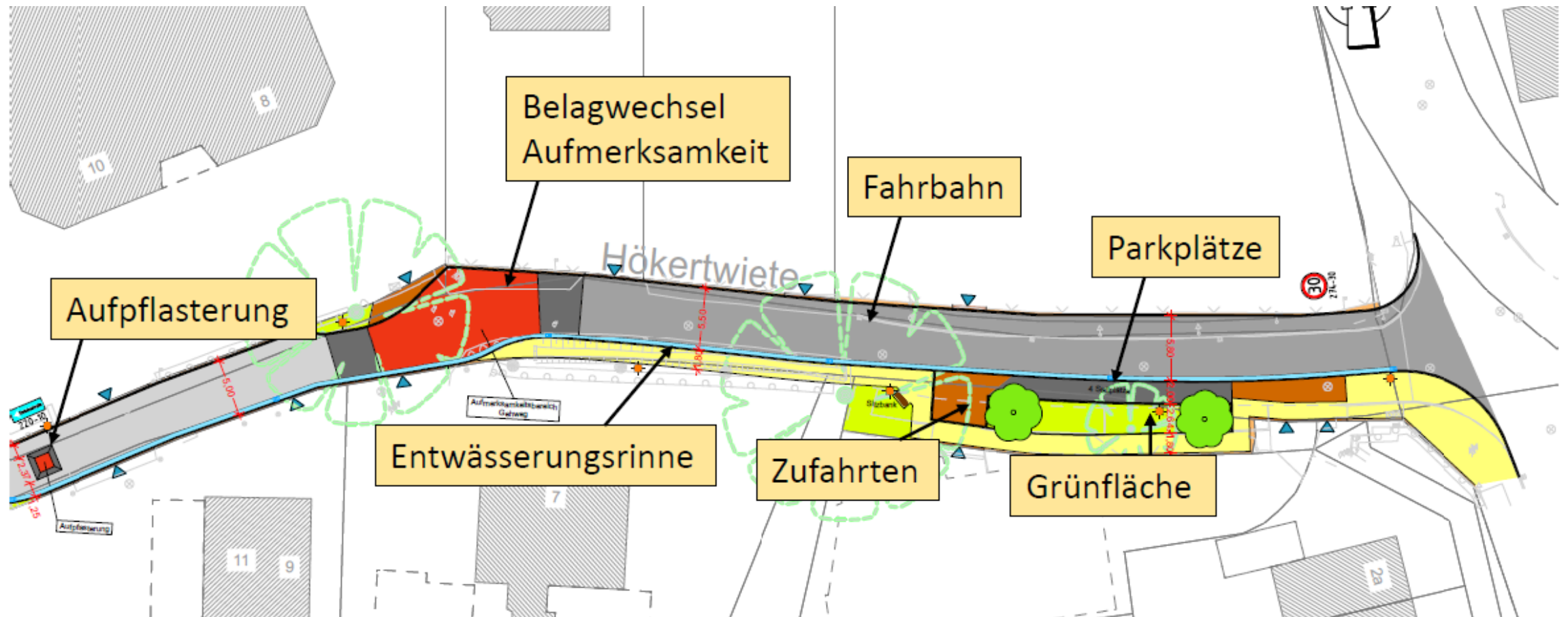
4. VERGLEICH VARIANTE 1 MIT VARIANTE 2 BLATT 2 – MIT GESTALTUNGSSPIELRAUM



Variante 1

Variante 2

4. VARIANTE 1 UND VARIANTE 2 BLATT 3 – OHNE GESTALTUNGSSPIELRAUM



Variante 1 und Variante 2

5. GEGENÜBERSTELLUNG DER VARIANTEN



Lösungsvorschlag	Variante 1 Einbahnstraße mit verkehrsberuhigenden Elementen	Variante 2 Einbahnstraße mit breiterer Fahrbahn
Einbahnstraße ab Hausnummer 11	✓	✓
Führung des Fußverkehrs auf der Fahrbahn ab Hausnummer 7	✓	✓
Umwandlung von Senkrechtparkständen in Längsparkstände	✓	✓
Herstellung von zusätzlichen Parkraum im westlichen Abschnitt	✓	✓
Entsiegelung von Baumstandorten	✓	✓
Aufpflasterung	✓	✗
Fahrbahnversatz	✓	✗
Im Einbahnstraßenabschnitt Fahrbahn mit durchgängig 3 Metern Breite	✓	✗

6. KOSTENVERGLEICH VARIANTEN

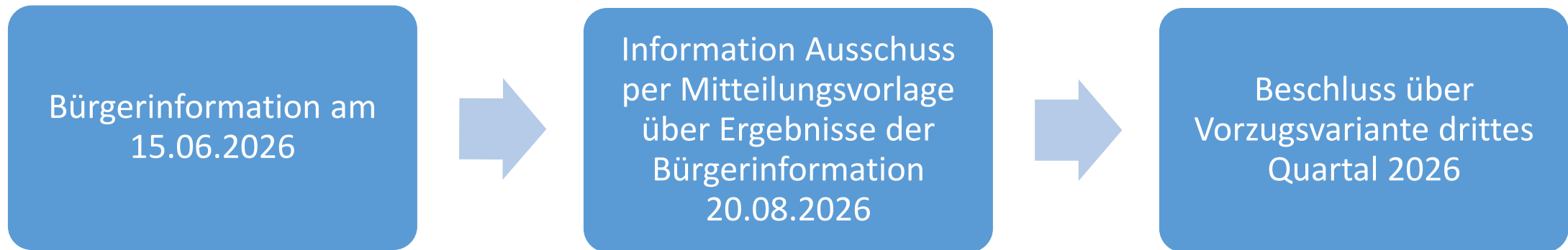


Grundlage Kostenschätzung

Variante	Kosten (brutto)
Variante 1 Einbahnstraße mit verkehrsberuhigenden Elementen	1.100.000,00 €
Variante 2 Einbahnstraße mit breiterer Fahrbahn	1.100.000,00 €

Grundhafte Instandsetzung des Abschnitts von der Niendorfer Straße bis Hökertwiete Hausnummer 7 (Blatt 3) enthalten.

7. ZEITPLAN PLANUNGSPHASE





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften

Christine Haß